

## Gästebuch

Anzeige: 41 - 42 von 42.

[< vorherige Einträge](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#)

### Eva W.

31-12-08

Liebe Frau Ehlert,

gestern ging meine HPP-Schulung in Bonn zu Ende - und dies war noch einmal ein ganz besonderes Wochenende. Ich fühlte mich (wie die anderen auch...) noch einmal ganz besonders individuell und persönlich betreut - gesehen und in meine Ressourcen geleitet und bestärkt. Versehen mit weiteren vielen Tipps für heikle Prüfungssituationen gehe ich jetzt gestärkt und ermutigt in die nächsten Lern-Monate. Meine Prüfung in Köln ist im März 2009...

Ihnen möchte ich auch danke sagen, dass es dieses Institut gibt. Bei der Anmeldung hatte ich ein gutes Gefühl - und es hat sich mehr als bestätigt. Ich habe mich immer gut und sehr persönlich betreut gefühlt. In den Info-Gesprächen mit Ihnen, Frau Ehlert. Sie, Herr Ehlert haben mir auch einmal sofort geantwortet, als ich in Sorge wegen des Skripts war. Gabriela ist eine sehr engagierte und kompetente und sympathische Dozentin (wir hatten auch immer viel Spaß obendrein). Und für Britta von der Linden, die ich in einem Modul hatte, gilt das gleiche.

Ich habe nicht nur viel gelernt und erfahren, sondern auch noch mehr als zuvor gesehen, wie wichtig eine solche Ausbildung ist und wie viel Verantwortung wir haben, wenn wir mit Menschen arbeiten. Ich bin erstaunt, wie spannend ich die Materie finde. Und wenn ich Zeit und Geld hätte, könnte ich mir vorstellen, noch einmal zu studieren, Psychologie. Sprich - das Ganze mit mehr Zeit und erweitert kennen zu lernen. Aber so ist es auch gut... Klasse fand ich, wie konsequent alle Lern-Möglichkeiten genutzt werden, damit die Informationen in unser Gedächtnis kommen und dort auch bleiben. Viele Dinge habe ich beim ersten Mal für immer behalten - nach einem prägnanten Beispiel, einem Film oder einer Erklärung. Das Skript ist nicht nur interessant und umfangreich, es ist auch (auch wichtig...) auf so dickem Papier gedruckt, dass man gut damit arbeiten kann und nicht nach zweimaligem Blättern alles zerknickt ist. Lernkärtchen finde ich gut - habe es zur Zeit noch wenig genutzt, weil ich dieses Halbjahr dazu genutzt habe, einfach in die Materie einzusteigen und in der Breite alles überhaupt erst mal zu verstehen. Das Auswendig lernen kommt jetzt und damit bekommen die Lernkärtchen ihren Auftritt. Allerdings ist mir das Prinzip der Wiederholungen und wann die Info im Kurzzeit- und wann im Langzeitgedächtnis bleiben, immer bewusst.

Mein Lieblings-Arbeitsmittel sind die Mind-Maps - eine Arbeitsweise, die meiner Art zu denken perfekt liegt und die ich seit Jahren für alle Planungen und Konzepte nutze, auch für die Einkaufszettel.

Wenn ein Themengebiet ein Mind-Map bekommen hat, fühle ich mich „sicher“ und habe das Gefühl, es erst mal verstanden und durchdrungen zu haben. Dann kann ich es „fotografieren“ und jederzeit abrufen. Das „Fotografieren“ ist ein super Tipp gewesen.

Jetzt werde ich einen Plan machen, die Themen aufteilen - und gemeinsam mit unserer Lerngruppe wollen wir uns von Thema zu Thema vorarbeiten, da wir alle im März Prüfung machen, wenn auch an unterschiedlichen Orten.

Alles Gute und herzliche Grüße

Eva W.

## Margarete W.

17-04-07

Sehr geehrte Frau Ehlert,  
einen Superservice bieten Sie, indem sie die Fragebögen auch für Fremde frei zugänglich machen.  
Vielen herzlichen Dank!!

Die Fragen der Gruppe B sind identisch mit den Fragen der Gruppe A, nur in anderer Reihenfolge.  
In Dortmund konnten wir die Fragebögen mitnehmen und es sieht so aus, als ob ich bestanden  
hätte. Mich freut's natürlich riesig und ein wenig oder auch nicht wenig hat dazu beigetragen, dass  
ich viel von Ihren Seiten profitieren konnte. Noch einmal vielen Dank und freundliche Grüße  
Margarete W.

[< vorherige Einträge 4 5 6 7 8 9](#)

## Seminarcheck



|